

Freie Demokraten

Neunkirchen-Seelscheid **FDP**

WAHLPROGRAMM

FÜR DIE

KOMMUNALWAHL

am 13. September 2020

NEUNKIRCHEN – SEELSCHEID



**Die Zukunft gestalten -
Neunkirchen-Seelscheid
braucht uns!**

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

in Neunkirchen-Seelscheid haben wir Freien Demokraten in den vergangenen Jahren als wirtschaftlich denkende Partei mit guten Ideen und sachgerechten Vorschlägen der Gemeinde einen soliden Haushalt ermöglicht.

Der Entmündigung durch die Haushaltssicherung werden wir erst in diesem Jahr entgehen können.

Wenn auch Sie wollen,

- ◆ dass es mit unserer Gemeinde wieder aufwärts gehen soll,
- ◆ eine solide selbstbestimmte Haushaltspolitik gemacht wird,
- ◆ Eigeninitiative vor staatlicher Fremdbestimmung steht,
- ◆ dabei marktwirtschaftlich, aber auch sozial agiert wird.

**Dann sind Sie mit Ihrer
Stimme richtig bei der FDP!**

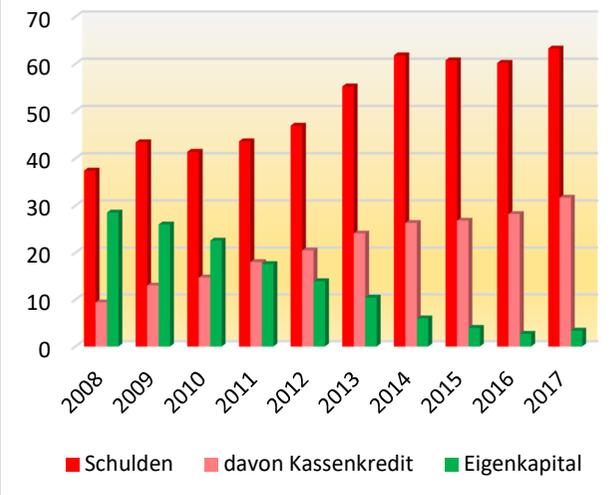
Präambel

Am 13. September 2020 wählen Sie mit Ihrer Stimme einen **neuen Rat unserer Gemeinde**. Er wird für die folgenden fünf Jahre alle Entscheidungen treffen, die mehr oder weniger direkt Ihr persönliches Wohl und Wehe berühren. In der Kommunalpolitik unserer

Gemeinde muss sich etwas ändern. Für uns als wirtschaftlich denkende Partei ist dies eine große Herausforderung, die wir nur mit Ihrer Stimme meistern können.

Seit 2003 befindet sich die Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid im Haushaltssicherungsverfahren. Bedenken und Argumente der FDP wurden ignoriert, ihre Warnungen wurden im Gemeinderat in den Wind geschlagen - zum Nachteil der Gemeinde.

**Finanzentwicklung in Neunkirchen-Seelscheid aus Jahresabschlüssen
in Mio. €**



Gemeindepolitik ist Politik zum Wohle der Gemeinde und ihrer Bürger. Diesem Ziel sind alle Ratsmitglieder und Mitarbeiter der Gemeinde verpflichtet. Unterschiedliche Ideologien von Parteien und ihren Repräsentanten können und dürfen auf dieser Politikebene keine bedeutende Rolle spielen. Wir brauchen den sachlichen Disput, aber wir brauchen auch den Zusammenhalt.

Die Gemeinde und ihre Bürger stehen im Mittelpunkt des Handelns aller.

In den folgenden Punkten zeigen wir auf, wofür wir als FDP Neunkirchen-Seelscheid stehen.

In unserem Programm sagen wir Ihnen, was wir in der Gemeinde tun, verbessern und ändern wollen.

Wohnwert und Umweltschutz

Freundlich – ländlich – I(i)ebenswert –

Das ist das Bild unserer Gemeinde.

Die FDP tritt für ein lebenswertes Miteinander in einer intakten Umwelt ein. Wir leben im „Naturpark Bergisches Land“, diese schöne Landschaft gilt es für uns und andere zur Erholung zu erhalten.

Wir setzen uns dafür ein,

- ◆ dass die Wohn- und Lebensqualität erhalten bleibt.
- ◆ dass der dörfliche Charakter der Gemeinde mit ausreichenden Grünflächen zwischen den Ortsteilen erhalten bleibt,
- ◆ dass die Landschaft mit ihren Gebäuden und den Menschen, die darin leben, so erhalten bleiben, wie die einzelnen Ortsteile durch die Historie geprägt wurden.
- ◆ dass mit den schützenswerten Gütern Boden und Gewässern schonend umgegangen wird,
- ◆ dass Abfallvermeidung, Abfallverwertung und Abfallentsorgung effektiv durchgeführt werden.
- ◆ dass die Gemeinde im Rahmen ihrer Möglichkeiten den Klimaschutz sozialverträglich betreibt.

Weiter setzen wir uns ein

- ◆ für eine behutsame und umweltschonende Weiterentwicklung einer Siedlungsstruktur, die der Landschaft und ihrer Gegebenheit Rechnung trägt.
- ◆ für die Entwicklung attraktiver Freizeitangebote für jedes Alter.

Wir wollen die Bürger gewinnen

- ◆ für eigenverantwortliches Handeln,
- ◆ für den schonenden Umgang mit unseren Ressourcen im privaten Bereich und in der Gemeinde und

- ◆ für private Initiativen in Umwelt- und Klimaschutz.

Unsere konkreten Ziele: Wir wollen

- ◆ verhindern, dass kommunale Abgaben steigen,
- ◆ den dörflichen Charakter unserer Wohngemeinde in einer gesunden Umwelt erhalten. Die weitgehend intakte Natur ist unsere Sicherung der Lebensqualität für die Zukunft,
- ◆ eine maßvolle Entwicklung der Gemeinde im Einklang mit schon erreichter Lebensqualität und
- ◆ dass die Abwassergebühren in unserer Gemeinde - die höchsten in NRW und mit die höchsten in Deutschland - durch gerechteres Verteilen der Lasten zum Trinkwasserschutz für die Bürger unserer Gemeinde sinken.

Projektentwicklung

Zu einer guten Wohnqualität gehört auch, dass in der Nähe der Wohnungen Arbeitsplätze und Dienstleistungen vorhanden sind. Hierzu bedarf es einer am Ziel „Lebensqualität“ ausgerichteten Planung. Dabei ist es unser Ziel, die mittelständische Wirtschaft im Dienste unserer Bürger zu fördern.

Die Mittelstands- und Wirtschaftsförderung bleibt jedoch nur hohle Phrase, wenn nicht wirklich der politische Wille zur Ansiedlung von Unternehmen und das konkrete Engagement des Gemeinderates und der Verwaltung dahinter stehen.

In einer ländlichen Gemeinde, die nicht den Anspruch eines Industrie- und Gewerbestandortes hat, sollte die Wirtschaftsförderung am Einzelfall ausgerichtet sein.

Für uns Liberale ist es wichtig, einerseits die hohe Wohnqualität durch die Beibehaltung des dörflichen Charakters der Gemeinde zu erhalten und andererseits die Ansiedlung von Handwerk und Industrie zu ermöglichen. Zu diesem Zweck sind wir für die Erhaltung der einzelnen kleinen Ortsteile und die sie trennenden landwirtschaftlichen und sonstigen freien Flächen. Baulücken sollen geschlossen werden, aber

auch neue Baugebiete und neue Gewerbegebiete ausgewiesen und erschlossen werden.

In moderatem Wachstum der Einwohnerzahl kann der Wunsch, insbesondere junger Familien, nach preiswertem Wohnraum in naturnaher Umgebung erfüllt werden. Durch wohnraumnahe Arbeitsplätze leisten wir einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz.

Verkehr

Unser Gemeindegebiet wird durch Bundes- und Landstraßen durchzogen. Der Verkehr auf diesen Straßen lässt sich nicht vermeiden, sollte aber innerhalb der Gemeinde durch geeignete Maßnahmen so gesteuert werden, dass ein ruhiger und stetiger Verkehrsfluss erzielt wird.

Für Fußgänger, Kinder und Senioren muss eine höchstmögliche Sicherheit im Straßenverkehr hergestellt werden, z.B. mit Querungshilfen. Außerdem wollen wir, soweit noch nicht vorhanden, Fuß- und Radwege - wenn erforderlich beidseitig - einrichten.

Bei den anderen Straßen innerhalb geschlossener reiner Wohngebiete, soll es bei den bereits eingeführten 30-km-Zonen bleiben oder - wo sinnvoll - Spielstraßen (verkehrsberuhigter Bereich) eingerichtet werden.

Das existierende Anruf-Sammeltaxen-System sowie der Bürgerbus sollen über die Anbindung an die weiterführenden Verkehrssysteme außerhalb der Gemeinde (wie S-Bahn usw.) optimiert werden.

Der überwiegende Anteil unserer Gemeindemitglieder sind Pendler, die im Ballungsraum Köln/ Bonn/ Siegburg tätig sind. Aus diesem Grund ist es unabdingbar, dass unsere Straßen in einem guten Zustand sind, was zurzeit insbesondere bei unseren Gemeindestraßen nicht der Fall ist.

Wir wollen uns für innovative und intelligente Verkehrskonzepte einsetzen (Schnell- und Direktbusse/ bahnen von geeigneten Sammelplätzen), die

Technologie - und Verkehrsmittel - offen sind und das Auto nicht ausschließen. Die Konzepte müssen sich jedoch an Klimaschutz, Energieeffizienz und Benutzerakzeptanz orientieren.

Die FDP fordert, Radwanderwege einzurichten, die nicht vom sonstigen Verkehr beeinträchtigt werden. An bestehenden Verbindungsstraßen sollen Radwege angelegt werden. Es muss möglich sein, gefahrlos mit dem Fahrrad von den kleineren Ortschaften zur nächsten Einkaufsmöglichkeit und zum nächsten Hauptort unserer Gemeinde zu gelangen. Besonders hier sind deutliche Hinweisschilder und Markierungen notwendig.

Zwischen den Hauptorten Seelscheid und Neunkirchen sind Rad- und Wanderwege zu schaffen bzw. auszubauen, die ohne die Benutzung der gefährlichen Hauptstraßen zum Ziel führen.

Arbeitsplätze schaffen

Zur Erhaltung und Entwicklung von Arbeitsplätzen in Neunkirchen-Seelscheid setzen wir uns für eine gezielte Wirtschaftsförderung ein. Sie dient der sozialen Absicherung unserer Bürger und schafft ein positives und flexibles Klima für Handel, Handwerk und freie Berufe. Ortsnahe Beschäftigungsverhältnisse machen lange Anfahrten auf überfüllten Straßen überflüssig und sind daher klimafreundlich.

Wir fordern die Verbesserung moderner Kommunikationstechniken und den Ausbau und die Verfügbarkeit schneller digitaler Netze, um auch damit in absehbarer Zeit den beschäftigungsbedingten umweltbelastenden Verkehr z. B. mithilfe von Heimarbeitsplätzen zu reduzieren. Gleichzeitig ist dies die Grundvoraussetzung zum Verbleib von Gewerbe und der Ansiedlung neuer gewerblicher Strukturen.

Schule und Bildung

Schule und Ausbildung sind staatliche Aufgaben. Sie dienen der Investition in unsere Zukunft. Gute Aus-

bildung schafft die ökonomische und soziale Sicherheit. Investition in Schule heißt **nicht** automatisch Investition in Schulneubauten.

Wir wollen

- ◆ Kinder richtig in den Vordergrund stellen,
- ◆ für die Instandhaltung und Wartung der Schulen sorgen und deren Ausstattung mit modernen Lehrmitteln unterstützen,
- ◆ die Integration von benachteiligten Kindern fördern,
- ◆ Unterrichtsausfälle vermeiden und die Landesregierung bei ihrer Bildungsoffensive unterstützen,
- ◆ unser hiesiges Gymnasium in privater Trägerschaft und unsere gemeindliche Gesamtschule unterstützen und fördern,
- ◆ eine fachgerechte Betreuung in der offenen Ganztagschule stärken und mehr Flexibilität beim „Offenen Ganztag“,
- ◆ eine vielfältige außerschulische Bildung unterstützen und die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Bildungsträgern unserer Gemeinde unterstützen und ausbauen,
- ◆ die Umsetzung der Initiative zur Förderung besonders leistungsstarker und talentierter Schüler **„Leistung macht Schule“**.

Für einen Großteil dieser Forderungen hat unsere jetzige Landesregierung mit ihrer Schulpolitik den Rahmen und die Voraussetzungen geschaffen, sodass wir optimistisch unsere Forderungen umsetzen wollen.

Soziales und Familie

Die FDP befürwortet in der Sozialpolitik die Stärkung und Förderung von Eigeninitiative, Selbstständigkeit und Eigenverantwortung des Bürgers. Hier ist kirchlichen und freien Trägern und Selbsthilfegruppen verstärkt Geltung vor staatlichen Angeboten zu verschaffen. In diesem Sinne sehen wir die

Entwicklung bei den Kindergärten in der Gemeinde positiv: Wir werden diese Eigeninitiativen weiter unterstützen. Erst wenn diese Eigeninitiative nicht mehr ausreicht, unterstützen wir ausnahmsweise auch gemeindeeigenes Engagement.

Die FDP befürwortet neben der Bebauung von Baulücken auch die Ausweisung und Erschließung neuer Baugebiete. Nur durch moderaten Anstieg der Einwohnerzahl ist unsere Gemeindeinfrastruktur (z.B. Schulen/Kindergärten/Straßen/Kanal usw.) kostengünstig zu erhalten bzw. auszubauen. Dies ermöglicht in unserer Gemeinde gleichzeitig das Schaffen von neuem und preiswertem Wohnraum für Jung und Alt.

Die Realität unserer Arbeitswelt zwingt mehr und mehr Menschen, bereits im Alter um die 60 Jahre und früher ihre Beschäftigung zugunsten junger Leute aufzugeben. Es wäre Vergeudung eines riesigen Potentials, wenn die große Zahl der Senioren ausgeschlossen bliebe bei der Bewältigung unserer gesellschaftlichen Zukunftsaufgaben, z. B. beim „Konsultations- und Reflexionsprozess zur Reform der EU“. Wir ermutigen die älteren Mitbürger, ihr Wissen und ihre Erfahrung mit Mut und Entschlossenheit in die gesellschaftliche Diskussion einzubringen!

Kultur

Für die Erwachsenen- und Weiterbildung will die FDP die Arbeit der Volkshochschule und der Musikschule in der Gemeinde weiter fördern. Ebenso soll die Arbeit anderer Weiterbildungs-Initiativen erleichtert und gefördert werden.

Kulturarbeit muss trotz Geldknappheit in ihrer Vielfalt gewährleistet sein. Es gibt viele kreative Köpfe in unserer Gemeinde, deren Arbeit in Kultur und Kunst unterstützt werden soll. Sie tragen dazu bei, neue Denk-, Seh- und Hörweisen zu entwickeln und unsere Umwelt menschlicher und schöner zu gestalten.

Gruppen und Vereinen, die aktiv das Erscheinungsbild unserer Gemeinde gestalten, wollen wir fördern (Heimat- und Geschichts-Verein, Partnerschaftsverein, Verkehrs- und Verschönerungsvereine, Gesangsvereine, Vereine zur Pflege des Brauchtums usw.). Die Büchereien der Gemeinde müssen auch als „freiwillige Leistungen“ erhalten bleiben.

Freizeit

Die FDP ist der Auffassung, dass zur Freizeitgestaltung und damit auch zur Verbesserung des „sanften Tourismus“ folgende Projekte angegangen werden sollen:

- ◆ Die gemeindlichen Rundwander- und die Fernwanderwege der Gebirgsvereine sind zu erhalten, vor Zerstörung zu schützen und zu warten. Eine gute gemeindeübergreifende Markierung ist Voraussetzung für die Akzeptanz bei die Bürgern und Besuchern.
- ◆ Die vorhandenen Sportstätten sind gründlich zu sanieren und fortlaufend zu warten. Dies ist besonders notwendig für die Außenanlagen der Sportplätze in Seelscheid und Neunkirchen. Die Sportplätze für die Schulen liegen zentral in den beiden Hauptorten der Gemeinde und sind für Kinder, Jugendliche und den Schulsport ohne kostenverursachenden Bustransfer oder „Elterntaxi“ erreichbar.

Vereinsarbeit unterstützen

Vereinsarbeit ist für die Gesellschaft von unschätzbarem – auch unbezahlbarem Wert. Überall dort, wo verantwortungsvolle Arbeit ehrenamtlich geleistet wird – insbesondere für Kinder und Jugendliche – ist unsere Förderung zugesagt. Natürlich muss ein gut organisierter Verein ein ordentliches Finanzgebaren zeigen und sich nicht auf die Unterstützung durch die Allgemeinheit verlassen.

Bürgerengagement fördern

Die FDP tritt grundsätzlich für mehr Hilfe zur Selbsthilfe ein. Die Übernahme von Verantwortung für sich selbst – aber auch, und dies ganz besonders – die Verantwortung für den anderen, steht im Vordergrund liberaler Grundsätze.

Menschen, die wegen ihrer Lebensumstände, ihrer Gebrechen oder ihres Alters zur Selbsthilfe nicht oder nur bedingt in der Lage sind, muss geholfen werden. Die FDP unterstützt jede Form unbürokratischer Hilfe.

Gemeindehaushalt

Durch eine solide, sparsame Finanzpolitik müssen die Ausgaben reduziert, der Haushalt ausgeglichen und die Verschuldung abgebaut werden.

Der enge finanzielle Rahmen zwingt auch in Zukunft, Prioritäten zu setzen. Die Gemeinde kann nicht alles gleichzeitig verwirklichen. Die FDP wird sich wie bisher auch in Zukunft für eine konsequente Konsolidierung der Gemeindefinanzen einsetzen. Eine immer weitergehende Belastung zukünftiger Haushalte durch immense Zinszahlungen, auch wenn diese temporär gering sind, ist untragbar und im Hinblick auf nachfolgende Generationen unverantwortlich.

Sicherheit in der Gemeinde

Eine liberale Bürgergesellschaft braucht Freiheit für Entfaltung, ebenso aber auch konsequenten Schutz vor Gewalt, Kriminalität, Rauschgiftdelikten, Belästigung und Unsicherheit.

Die Gründe für die verschiedensten Delikte sind mannigfaltig: in erster Linie müssen die Ursachen bekämpft werden. Gleichzeitig *muss* aber auch für eine ausreichende Abwehr der Delikte gesorgt werden.

Neben der verstärkten polizeilichen Präsenz sind die bestehenden Einrichtungen zu nutzen (Polizeinotruf). In besonderen Fällen unterstützen wir auch die Sicherheitsarbeit des gemeindlichen Ordnungsdienstes oder die von privaten Sicherheitsdiensten

(siehe Situation an Gesamtschule). Ziel muss es jedoch sein, dass jeder Bürger sich für Ordnung und Sicherheit mitverantwortlich fühlt und handelt. Die „Unkultur des Wegsehens“ muss durch eigenes gutes Beispiel, konsequente Wahrnehmung und aufmerksames Hinsehen überwunden werden. Die vom Landrat verfügte Verminderung der Polizeiaufgaben im Kreis soll wieder aufgehoben werden!

Kommunale Verwaltung modernisieren

Die FDP setzt sich, wie bereits in den vergangenen Jahren, auch in Zukunft für die bürgernahe und effizient arbeitende Verwaltung ein. Das beinhaltet auch eine Digitalisierung der Verwaltung. Anträge und Formulare sollen digital erhältlich sein und auch digital eingereicht werden können. Dies entbindet aber nicht die Vorort-Präsenz. Die Verwaltung ist Dienstleister für die Bürger. Jeder einzelne Mitarbeiter und jede Mitarbeiterin – ob Sachbearbeiter, Vorgesetzter, Arbeiter, Beamter, Angestellter oder Bürgermeister(in) – sind ein Team, das effizient dem Bürger in der Bürokratie Hilfestellung geben soll. Alle Möglichkeiten, die Bürokratie so gering wie möglich zu halten, sollen genutzt werden. Dem Bürger sollen somit Hindernisse aus dem Weg geräumt werden.

Die Verwaltung soll von den Aufgaben entlastet werden, die an qualifizierte lokalen Unternehmen im Wettbewerb vergeben werden können. Die verbleibenden Tätigkeiten sollen von jedem Mitarbeiter in hoher eigener Verantwortung durchgeführt werden. Die Verwaltung soll in besonderem Maße auf das Vermögen der Gemeinde achten und gewissenhaft damit umgehen.

Wir unterstützen die Verwaltungsmodernisierung und damit den Bürokratieabbau bei gleichzeitigem Ausbau eines effizienten Controllings.